



## öffentliche Sitzungsvorlage

Haupt- und Finanzausschuss am 30.11.2020

---

Amt: 18 Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung  
Verantwortlich: Annika Spatscheck, stv. Leiterin Amt 18  
Vorlagennummer: 2020/18/398

### TOP 2

## Citymanagement Kempten e. V. - Antrag auf städtischen Zuschuss

### Sachverhalt:

Die Stadt Kempten hat die Arbeit des City-Management Kempten e. V. von Beginn an mit einem jährlichen Zuschuss zur Personalausstattung unterstützt. Im Jahr 2017 hat der Haupt- und Finanzausschuss einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 75.000 EUR für die Jahre 2018 bis 2020 beschlossen. Im Jahr 2020 wurde dieser einmalig auf 95.000 € aufgestockt, um die Reduzierung der staatlichen Förderung für das Quartiersmanagement Nördliche Innenstadt auszugleichen sowie notwendige Gehaltsanpassungen vorzunehmen.

Der Verein blickt auf nunmehr 17 Jahre konstruktive Aufbau- und Entwicklungsarbeit zurück. Dabei hat das City-Management Kempten die Aufgaben des Stadtmarketings, mit Schwerpunkt in der Vermarktung Kemptens als Einkaufs- und Erlebnisstadt, übernommen und weiterentwickelt. Dem Verein kommt dabei eine Schlüsselrolle für den Erhalt einer attraktiven Innenstadt zu.

Die Aktivitäten des Vereins, der mit derzeit 190 Mitgliedern eine wichtige Interessensvertretung Kemptener Unternehmen und Gewerbetreibender ist, erstrecken sich über jährlich wiederkehrende Veranstaltungen (z. B. Mobilitätstag, Tag der Musik, Stadtfest, Sport- Familientag, Kemptener Einkaufsnacht, Alpiner Wintergenuss Kempten), die Seminarreihe „Zukunftswerkstatt Kempten“, , die Kemptener Weihnachtsbeleuchtung und den Kemptener Einkaufsgutschein „Schexs in the City“ (2018 erweitert um eine 44-Euro-Edition) und die Mitwirkung bei sozialen Projekten (z. B. „Die helfende Hand“ in Zusammenarbeit mit dem Aktionskreis Familienfreundliches Kempten, „Die Nette Toilette“ in Zusammenarbeit mit der Stadt Kempten und „Das Allgäu packt´s“ in Zusammenarbeit mit dem Aktionsbündnis Allgäu). Zudem greift der Verein Themen der Nachhaltigkeit, wie das Pfandbechersystem Recup oder das umweltfreundliche Papiertüttele im Zuge der Kampagne „Plastikfreier Wochenmarkt“ auf. Bei all seinen Aktivitäten kann das City-Management auf ein großes Netzwerk und vielfältige Kooperationspartner zurückgreifen.

Im Jahr 2010 übertrug die Stadt Kempten das Quartiersmanagement für das Mühlbachquartier und zwei Jahre später für die gesamte Nördliche Innenstadt dem City-Management Kempten e.V.

Trotz großem Akquiseaufwand, zahlreicher Neueintritte und einer moderaten Beitragserhöhung konnten die Mitgliedsbeiträge über die Jahre nur leicht erhöht werden. Corona-bedingt muss jedoch mit einem Rückgang der Beiträge gerechnet werden. Außerdem konnte das City-Management Kempten die Umsätze aus Veranstaltungen und Projekten in den letzten zehn Jahren verdreifachen. Demgegenüber stehen allerdings

auch deutlich erhöhte Ausgaben für die Organisation der Veranstaltungen.

Die Aktivitäten des Vereins tragen maßgeblich dazu bei, die Stadt Kempten als Einkaufsmetropole weit über das Allgäu hinaus attraktiver zu machen. Das City-Management Kempten hat sich als zentrale Institution im Stadtmarketing für die Einkaufs- und Erlebnisstadt Kempten etabliert. Gleichzeitig ist es gelungen, die oft sehr widersprüchlichen Interessen der Einzelhändler und Hauseigentümer stärker zu bündeln und damit ebenfalls ein positives und einheitliches Bild nach außen zu tragen.

Gerade im Zeitalter der Digitalisierung des Handels und dem damit einhergehenden, gravierenden Strukturwandel nimmt die aktive Belegung der Innenstädte und deren strategische Entwicklung eine immer wichtigere Rolle ein. Auch die Wahrnehmung der öffentlichen Aufgabe in Form von Lobby- und Verbandsarbeit gewinnt in Zeiten wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Veränderungen zunehmend an Gewicht. Das City-Management ist als Stimme des innerstädtischen Wirtschaftslebens gegenüber Presse und Politik zunehmend gefragt. Der Verein positioniert sich bei wichtigen und strategischen Entscheidungen der Stadt (z.B. Sport- und Fachmarktzentrum Ulmer Straße, Neubesetzung Fenepark, Standort Stadtbibliothek), trägt zur Entwicklung innerstädtischer Konzeptionen bei (z.B. Einzelhandelskonzept, Stadtmarketingprozess) und wirkt in übergreifenden städtischen Gremien mit (z.B. Mobilitätskonzept, Tourismus-Beirat).

Insbesondere in der nächsten Zeit gilt es auf die neuen Einschränkungen und Auflagen der Corona-Pandemie zu reagieren. Statt der bisherigen Großveranstaltungen müssen neue innerstädtische Veranstaltungsformate und kleinere Mikro-Events entwickelt sowie detaillierte Hygieneschutzkonzepte umgesetzt werden. Mit seinem Know-how und jahrelang aufgebautem Netzwerk ist das City-Management in der Lage, flexibel auf die neuen Anforderungen zu reagieren. Schon in diesem Jahr wurden diverse digitale und analoge Unterstützungskampagnen für die Mitglieder durchgeführt und Konzepte für den Mobilitätsherbst und die Musiksamstage erstellt.

Trotz des auslaufenden Förderprogramms „Quartiersmanagement Nördliche Innenstadt (QM)“ ab 2022 und dem damit verbundenen Wegfall der Fördermittel ist es notwendig, dass sich das City-Management weiterhin für das Quartier engagiert, um die Struktur des Handels rund um Hildegardplatz und Mühlbachquartier zu erhalten.

Bereits im Jahr 2019 hat das City-Management in Kooperation mit dem Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung ein aktives Leerstandsmanagement aufgebaut, das sich zum Ziel gesetzt hat, den Dialog mit Eigentümern sowie ansiedlungswilligen Betrieben zu fördern. Dieses Projekt muss vor dem Hintergrund der Corona-Krise in den nächsten Jahren weiter forciert werden, um den Handelsstandort Einkaufsinnenstadt für Betriebe, Verbraucher und Hauseigentümer auch in Zukunft attraktiv zu halten und um Leerständen effektiv entgegenzutreten zu können.

Des Weiteren ist das City-Management gefordert, der zunehmenden Digitalisierung Rechnung zu tragen und tragfähige digitale Konzepte und Strategien zu entwickeln. Ebenso muss die Weihnachtsbeleuchtung nach über 20 Jahren neu gedacht und weiterentwickelt werden.

Um die dargestellten Herausforderungen bewältigen zu können, ist nach Einschätzung des City-Managements eine Personalausstattung von mindestens vier Mitarbeitern in der Geschäftsstelle mit einem den Qualifikationen entsprechendem Gehaltsniveau erforderlich. Aktuell finanzieren sich die Personal- und Verwaltungskosten zu einem Großteil aus Mitglieds- und Deckungsbeiträgen aus Veranstaltungen und Projekten. Die Rücklagen des Vereins wurden in den letzten Jahren weitestgehend aufgebraucht. Vor dem Hintergrund, dass es in der derzeitigen Corona-bedingten Wirtschaftslage nahezu unmöglich ist, Deckungsbeiträge zu erwirtschaften und finanzielle Beteiligungen für neue Projekte zu generieren, benötigt der Verein dringend eine solide Finanzierungsbasis über eine vollumfängliche Abdeckung der Personal- und

Verwaltungskosten durch einen städtischen Zuschuss. Nur so ist der Verein in der Lage, über die nun freiwerdenden Mitgliedsbeiträge neue Projekte (unabhängig von der Drittmittelakquise) schnell und effektiv umzusetzen und damit die Basis für eine auch zukünftig starke Innenstadt zu schaffen.

Anfang Oktober hat der Verein die Fraktionen des Kemptener Stadtrates im Rahmen eines Informationsaustausches ausführlich zur finanziellen Situation und zu den anstehenden Herausforderungen des Vereins informiert.

Anschließend hat der Verein bei Herrn Oberbürgermeister Kiechle einen schriftlichen Antrag auf städtischen Zuschuss zur Deckung der Personal- und Verwaltungskosten der Geschäftsstelle gestellt (06.10.2020).

Beantragt wurde für die nächsten drei Jahre ein gestaffelter Zuschuss in Höhe von 255.000 Euro für 2021

285.000 Euro für 2022 und 295.000 Euro für 2023.

Aktuell läuft der Erarbeitungsprozess zur Neuaufstellung und Bündelung der Kemptener Stadtmarketingaktivitäten. Die Überlegungen und Entscheidungen betreffen auch das City-Management Kempten direkt. Vor diesem Hintergrund wird vorgeschlagen, für den Verein City-Management e.V. zunächst für das Jahr 2021 Planungssicherheit zu schaffen und den beantragten Zuschuss in Höhe von 255.000 EUR zu gewähren. Die finanzielle Unterstützung für die Jahre 2022 ff hängt direkt mit den weiteren Planungen und Überlegungen zur Etablierung eines leistungsfähigen Stadtmarketings Kempten zusammen und soll in Verbindung mit den Festsetzungen zur Neuausrichtung des Stadtmarketings Kempten entschieden werden. Gleichzeitig soll dem Verein signalisiert werden, dass die Arbeit auch über das Jahr 2021 hinaus finanziell unterstützt wird.

#### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dem City-Management Kempten e. V. zur Deckung der Personal- und Verwaltungskosten der Geschäftsstelle einen Zuschuss in Höhe von 255.000 Euro für das Jahr 2021 zu gewähren.

#### **Anlagen:**

Antrag städtischer Zuschuss CMK 2021ff

Präsentation Antrag Citymanagement städtischer Zuschuss